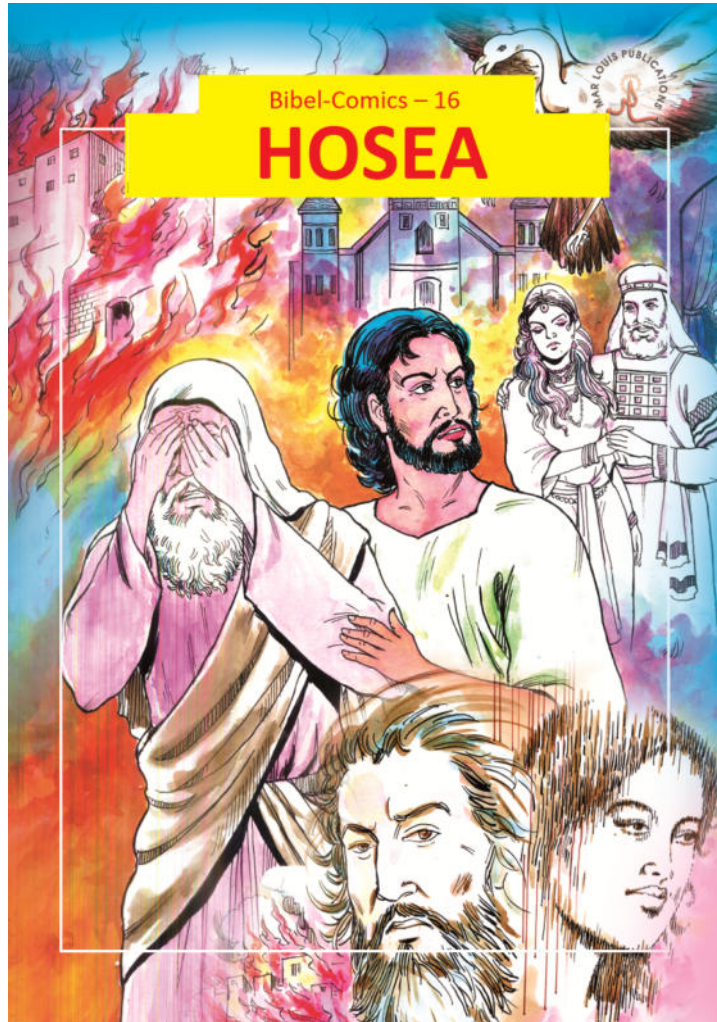


Bibel-Comics – 16

HOSEA



Hosea

Hosea war der letzte Prophet, der in das Nordreich Israel gesandt wurde. Er lebte in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts v. Chr., als das Land durch politische Umwälzungen und ständigen Machtwechsel in völliges Chaos gestürzt wurde. Die von Amos vorhergesagte Zerstörung Israels wurde Wirklichkeit.

Mit dem Tod König Jerobeams II. (783–743 v. Chr.) endeten Frieden und Wohlstand in Israel. In den folgenden zwanzig Jahren folgten sechs Könige in rascher Folge (Sacharja 743; Schallum 743; Menachem 743–739; Pekachja 738–737; Pekach 737–732 und Hosea 732–724). Während Israel von ständigen Revolutionen und politischen Morden erschüttert wurde, entwickelte sich Assyrien unter der fähigen Führung mächtiger Könige wie Tiglat-Pileasar III. (745–727),

Salmanassar V. (726–722) und Sargon II. (721–705) zu einem mächtigen Reich. Die Könige von Israel wechselten wiederholt die Seiten, entweder zu Assyrien oder zur anderen Großmacht Ägypten. Diese Launenhaftigkeit führte zum Untergang Israels.

Der Untergang Israels wurde durch viele weitere Faktoren beschleunigt. Während Israel in nahezu völlige Anarchie versank, wurden alle Übel, die Amos angeprangert

hatte, noch ausgeprägter und weitverbreiteter. Mord und Raub waren an der Tagesordnung. Luxus der Reichen, Unterdrückung der Armen und Bestechlichkeit der Richter machten das Leben für die einfache Bevölkerung unerträglich. Priester und Propheten wurden profitgierig und förderten Korruption, anstatt die Gesetze des Bundes zu lehren und moralische Werte hochzuhalten. Religiöse Praktiken verkamen zu einem Handel mit

Gott um Gunstbeweise. Später wurden Jahwe und Baal auf demselben Altar angebetet. So waren Israels politische, soziale und religiöse Systeme bis ins Mark korrupt. Unter diesen Umständen wurde Hosea als Prophet der Liebe nach Israel gesandt.

Hosea war ein Mann, der die Tiefe der Liebe und die Bitterkeit des Verrats erlebte. Er heiratete Gomer, obwohl er wusste, dass sie eine Tempelprostituierte war, und liebte sie zärtlich. Doch anstatt diese Liebe zu

erwidern, verließ Gomer ihn, suchte sich andere Liebhaber und endete in der Sklaverei. Hosea war hin- und hergerissen zwischen Wut und Trauer, Liebe und Hass. Schließlich erwies sich die Liebe als stärker. Hosea suchte Gomer und kaufte sie frei, indem er ihr Lösegeld zahlte.

Hosea erkannte, dass sein Leben ein Symbol für Gottes Liebe und Israels Untreue war. Er interpretierte den Sinaibund als eine Ehe zwischen Jahwe und seinem Volk Israel.

Wenn er Gomer, seine untreue Frau, so zärtlich lieben konnte, wie viel mehr liebte Gott Israel! Wenn Gomers Untreue ihn so tief verletzte, wie viel größer war Gottes Schmerz über die Sünden Israels. Gott möchte von Israel, dass es Buße tut, von ganzem Herzen zu Ihm zurückkehrt und dem Bund treu bleibt.

Gomer und Israel stehen symbolisch für die Menschheit. Der Mensch neigt von Natur aus zum Bösen. Nur die unendliche Liebe

Gottes kann ihn aus der Gefangenschaft der Sünde erlösen. Diese rettende Liebe ist die treibende Kraft hinter der gesamten Heilsgeschichte, die sich in der Person Jesu Christi erfüllt. Die Tiefe der Liebe Gottes zeigt sich darin, dass er Seinen einzigen Sohn sandte und Ihn am Kreuz sterben ließ, um uns zu retten.

Bibel-Comics – 16

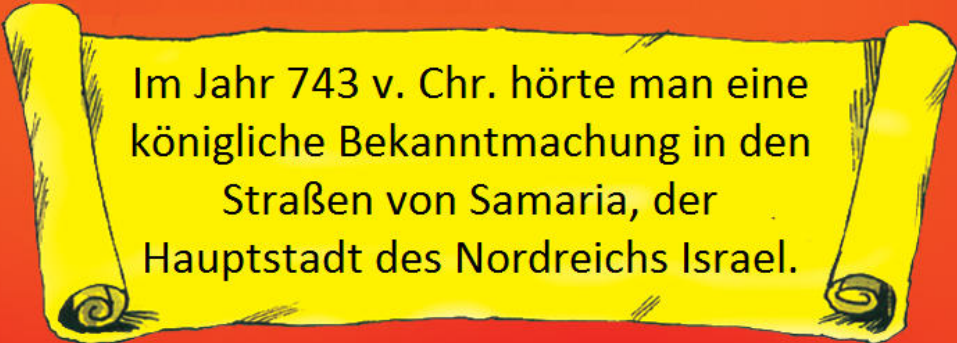
Hosea

Skript

Pfarrer Dr. Micheal Karimattam

Illustration

Devassy



Im Jahr 743 v. Chr. hörte man eine königliche Bekanntmachung in den Straßen von Samaria, der Hauptstadt des Nordreichs Israel.

König Jerobeam II. ist gestorben. In acht Tagen wird Prinz Sacharja zum König ernannt.

An diesem Tag müssen in jedem Tempel besondere Opfer für Baal dargebracht werden.



Gespräch unter den Israeliten

Gut, jetzt können wir endlich frei atmen.

Sei dir da nicht so sicher. Warten wir es ab.

!



Allmächtiger Baal, salbe die Krone
mit dem Blut dieses Kindes.
Gewähre dem König ein langes
Leben und dem Land Wohlstand.



Baal sagt: „Du bist
mein Sohn. Heute
habe ich dich zum
König von Israel
gesalbt.“



Im nächsten Teil der Zeremonie
näher sich die Priester des
Baal den tanzenden Mädchen.



Mord und Ehebruch, was für
eine Abscheulichkeit!

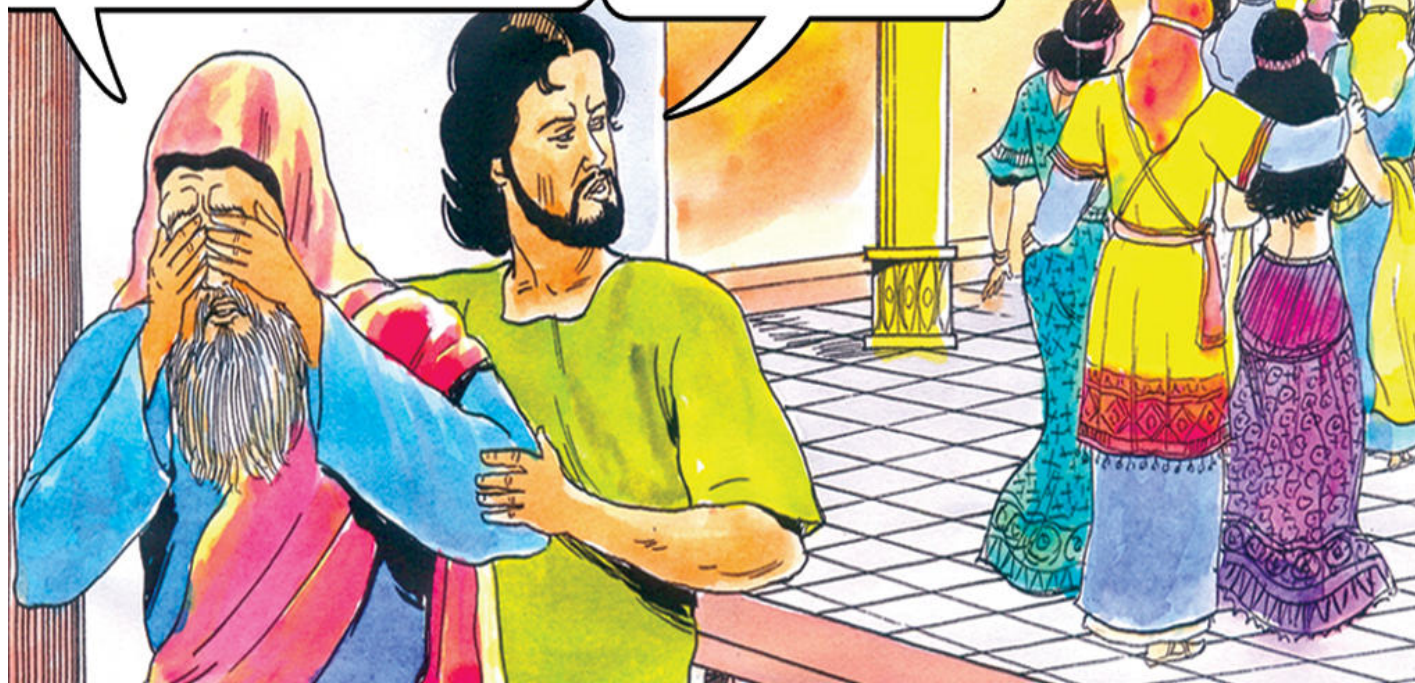
!

Hab Geduld,
mein Sohn.



Das ist meine Tochter,
Gomer. Rette sie, wenn du
willst.

Sie, eine
Prostituierte?

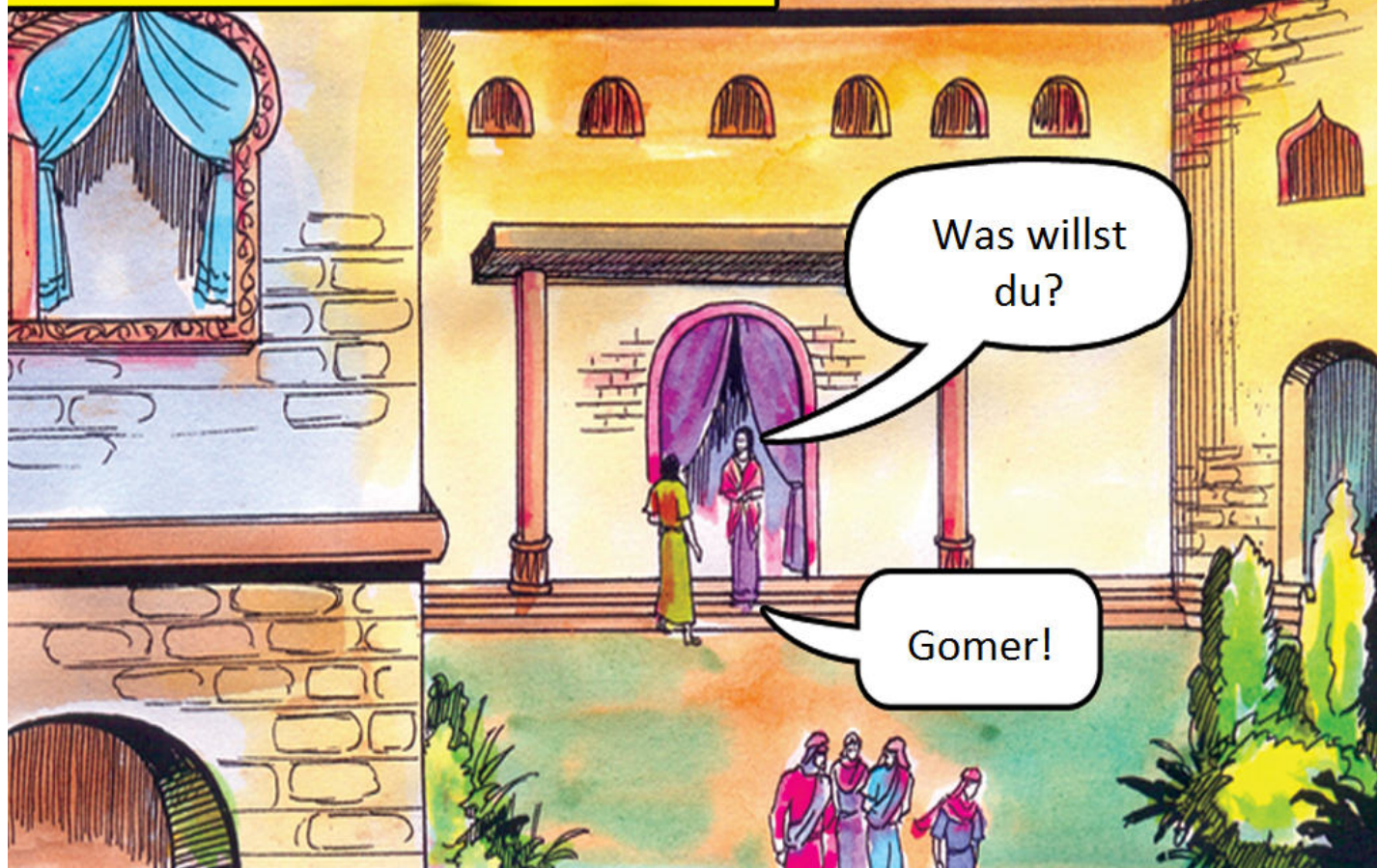



In dieser Nacht erhielt Hosea seinen Ruf.

HOSEA, GEH UND HEIRATE DIE PROSTITUIERTE. ISRAEL IST ZUR PROSTITUIERTEN GEWORDEN, INDEM ES MICH VERLASSEN HAT.



Am nächsten Tag im Baal-Tempel.





Was starrst du so?

Komm, ich möchte
mit dir sprechen.

!

Ich habe nur eine halbe
Stunde Zeit.

Wie lange bist du
schon hier?



Sie, ein Priester aus Samaria, wissen es nicht?



Nein, ich bin weder ein Priester des Baal noch komme ich aus Samaria.

Wer bist du dann? Warum bist
du hier?

Ich bin Hosea aus
Jesreel.

!!



Gomer, ich liebe dich. Kommst du mit mir?

Was sagst du? Ich bin eine Tempeltänzerin. Niemand sollte mich lieben.



Ich weiß es, Gomer, ich weiß auch, wer dich so gemacht hat. Jahwe sieht alles.

Ich habe kein eigenes Leben.

Gomer.



Lasst uns hier verschwinden.
Wir gehen nach Jesreel.

Lass mich gehen,
sie werden mich
suchen.



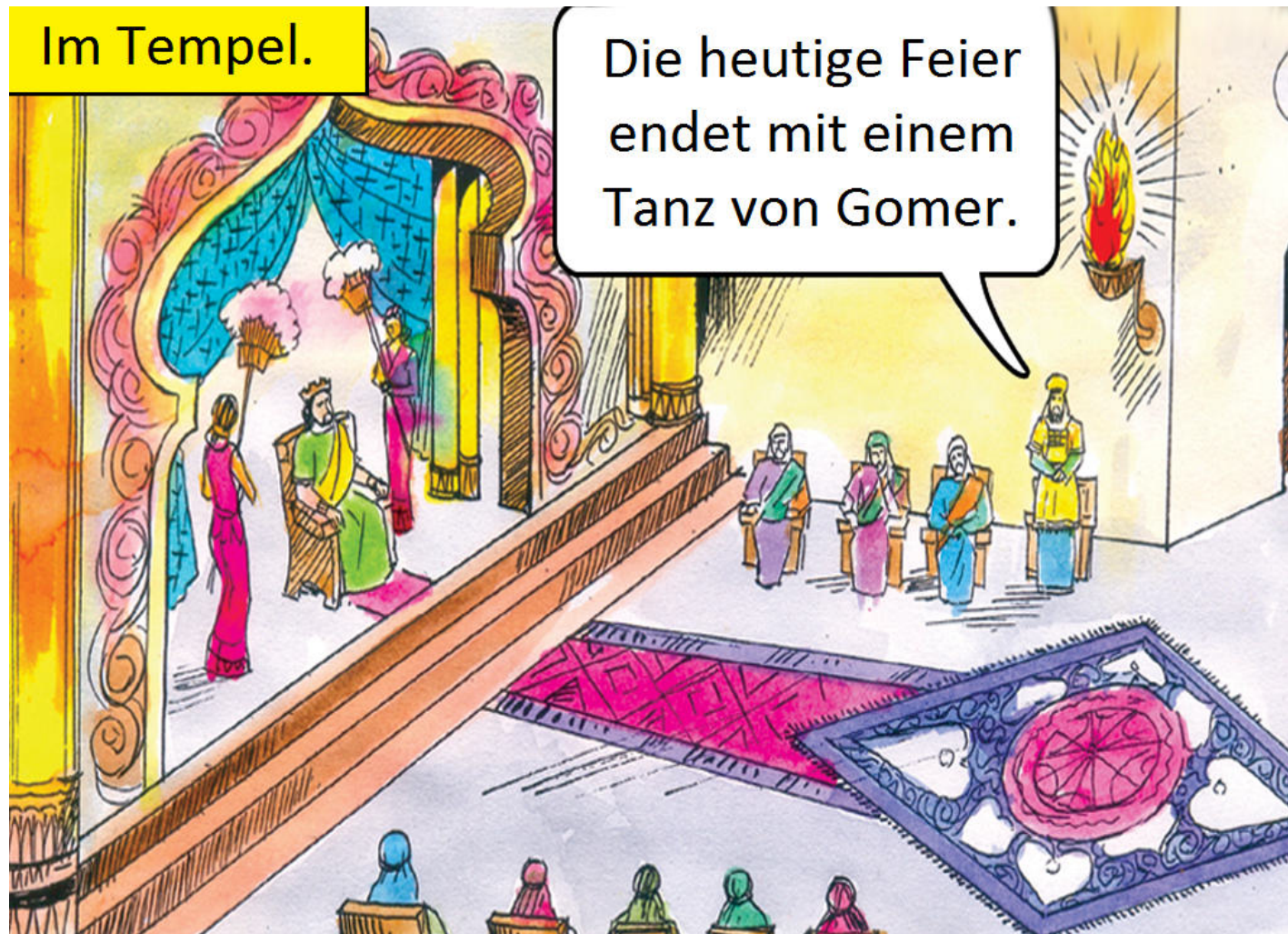
Vorher sind wir weg.

Ich habe Angst.



Im Tempel.

Die heutige Feier
endet mit einem
Tanz von Gomer.



Beeile dich, ich habe ein Pferd bereit.



Lass mich meinem
Vater ein Wort sagen.

Nein, ich habe es ihm gesagt.

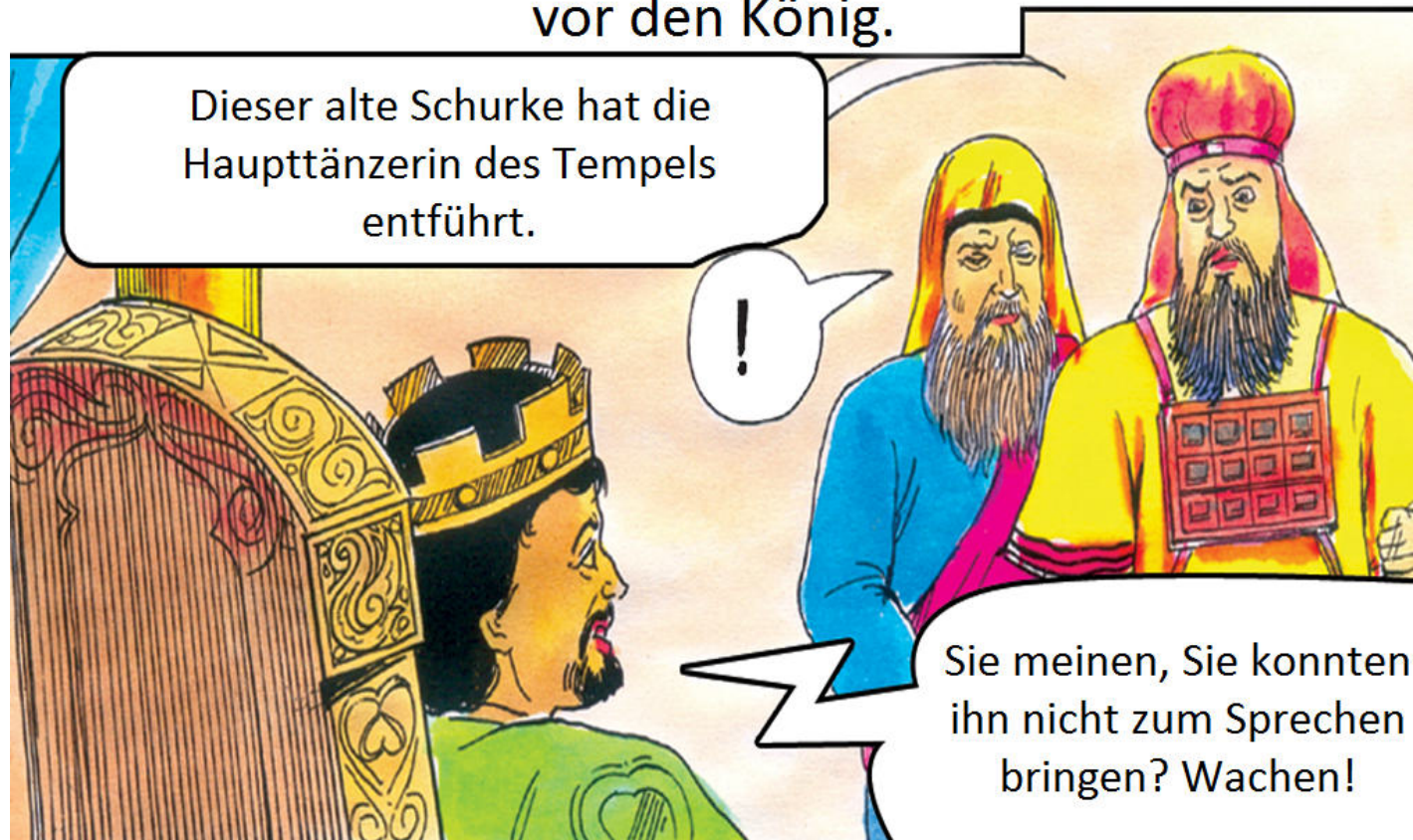
Warum gehst du für mich
ein solches Risiko ein?



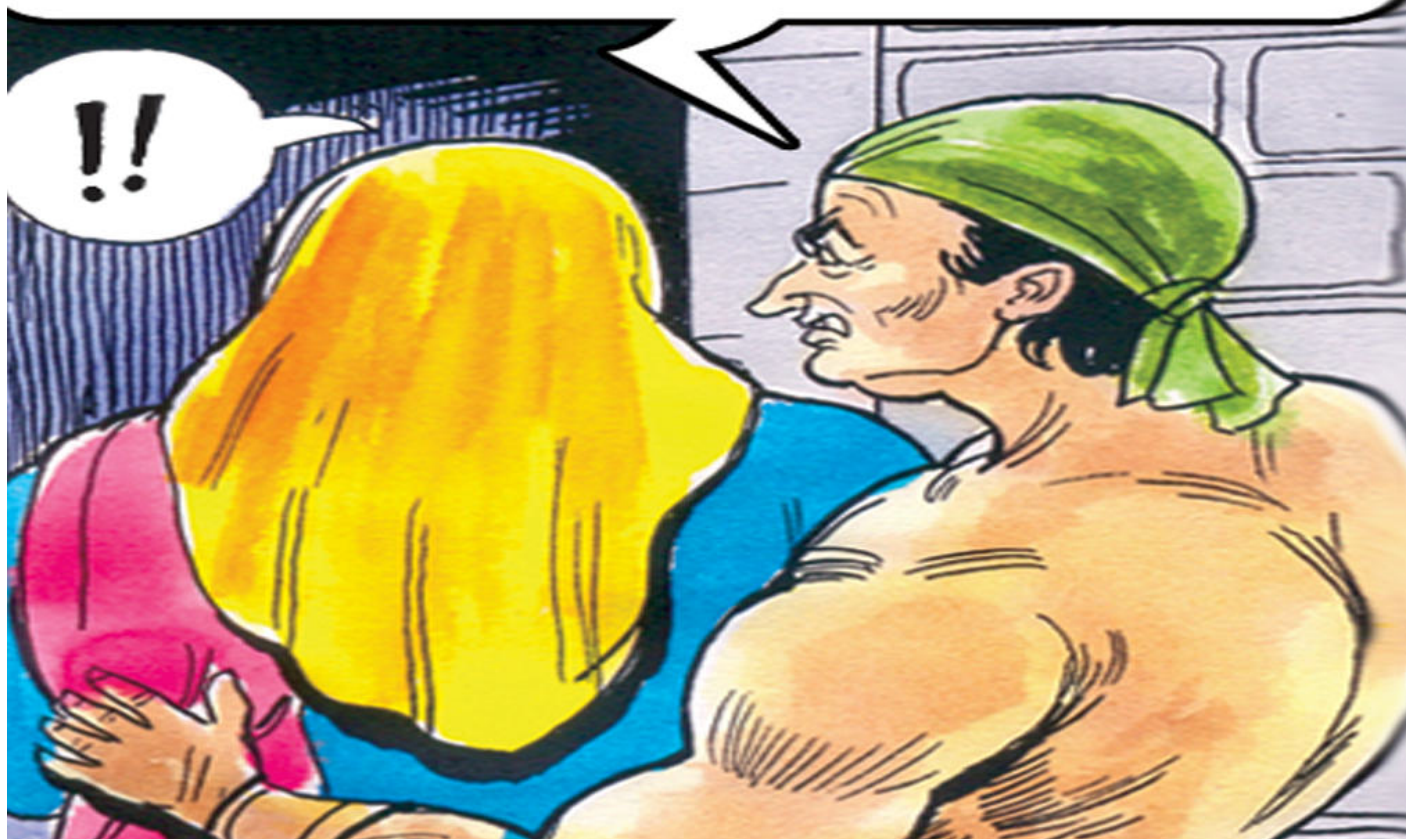
In dieser Nacht flohen sie nach Jesreel.



Wütend über das plötzliche Verschwinden von Gomer schleppte der Hohepriester Diblaim vor den König.



Ich werde sehen, ob er eine Zunge im
Mund hat!






Herr, mein Gott, erhöre
meinen Schrei. Räche mein
Blut. Aha...


Wo ist Gomer?
Idiot...

!?



Die Soldaten an der Nordgrenze
revoltierten und machten
Schallum zum König.

Was? Hat die ganze
Division sich gegen uns
gestellt?



Nicht alle, einige wurden
getötet. Einige tauchten unter.

?

Mobilisiert die
gesamte Armee.
Marschiert nach
Norden.

Unterwegs wurde König Sacharja von Rebellen in einem Hinterhalt getötet.



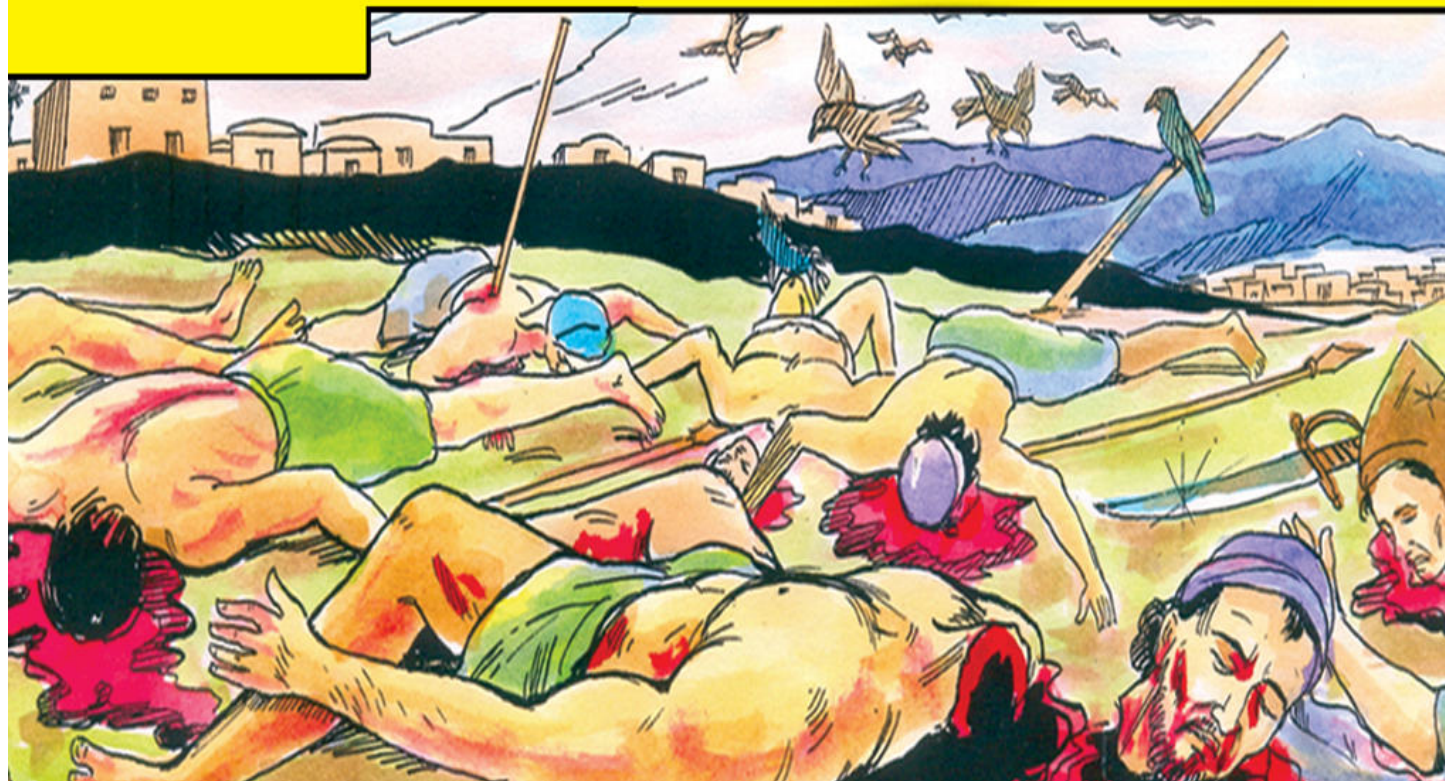
König Sacharja wurde
getötet. Morgen wird der
Feldherr Schallum in
Samaria auf den Thron
gesetzt.

Gott sei Dank,
jetzt werden
sie uns
nicht mehr
verfolgen.

Ich habe dir
gesagt, dass Gott
uns beschützen
wird.



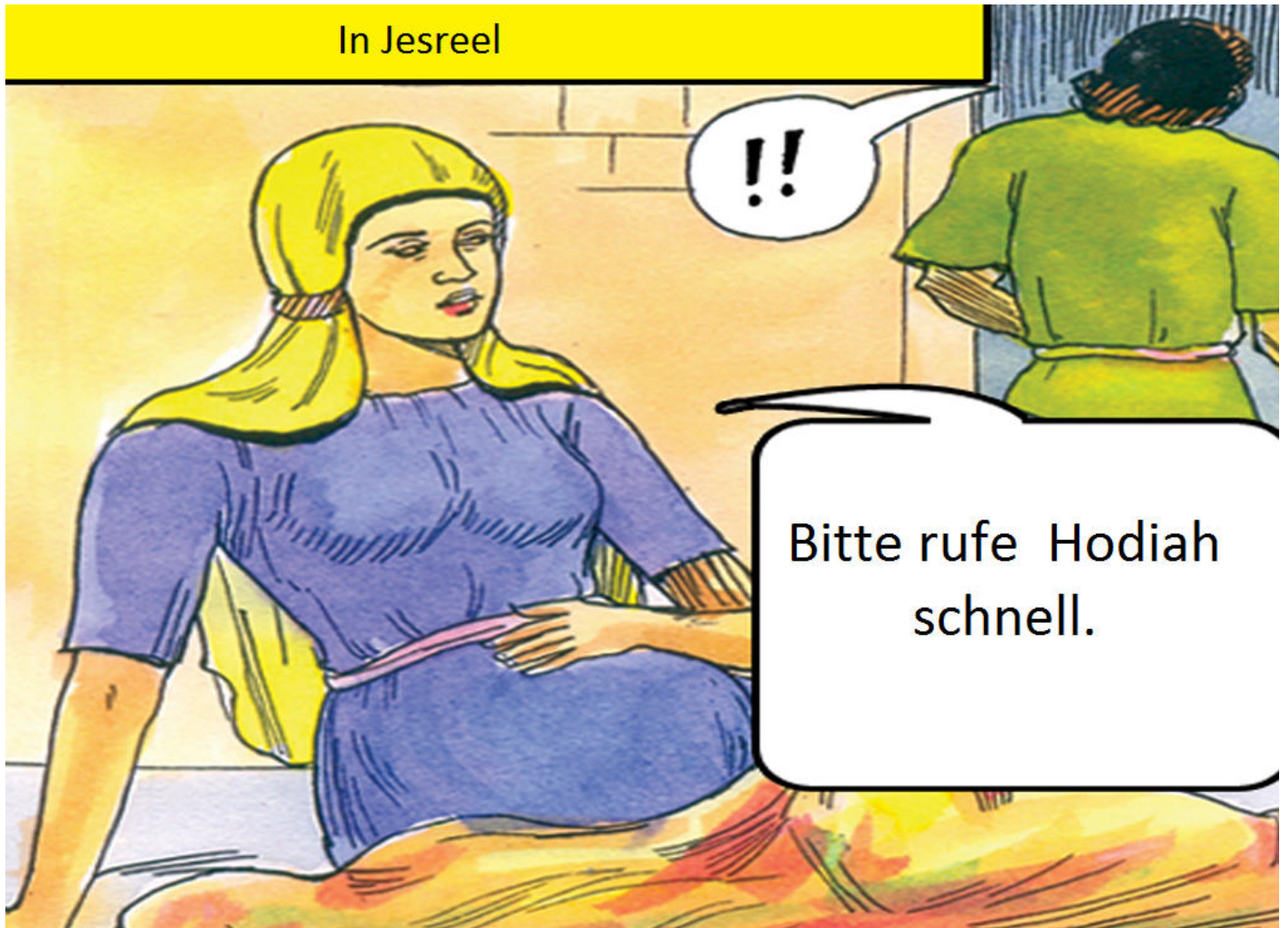
Monate und Jahre vergingen. Häufige Revolutionen und ein rascher Wechsel der Könige stürzten das Land ins Chaos. Die Straßen waren mit Leichen übersät.



In Jesreel

!!

Bitte rufe Hodiah
schnell.



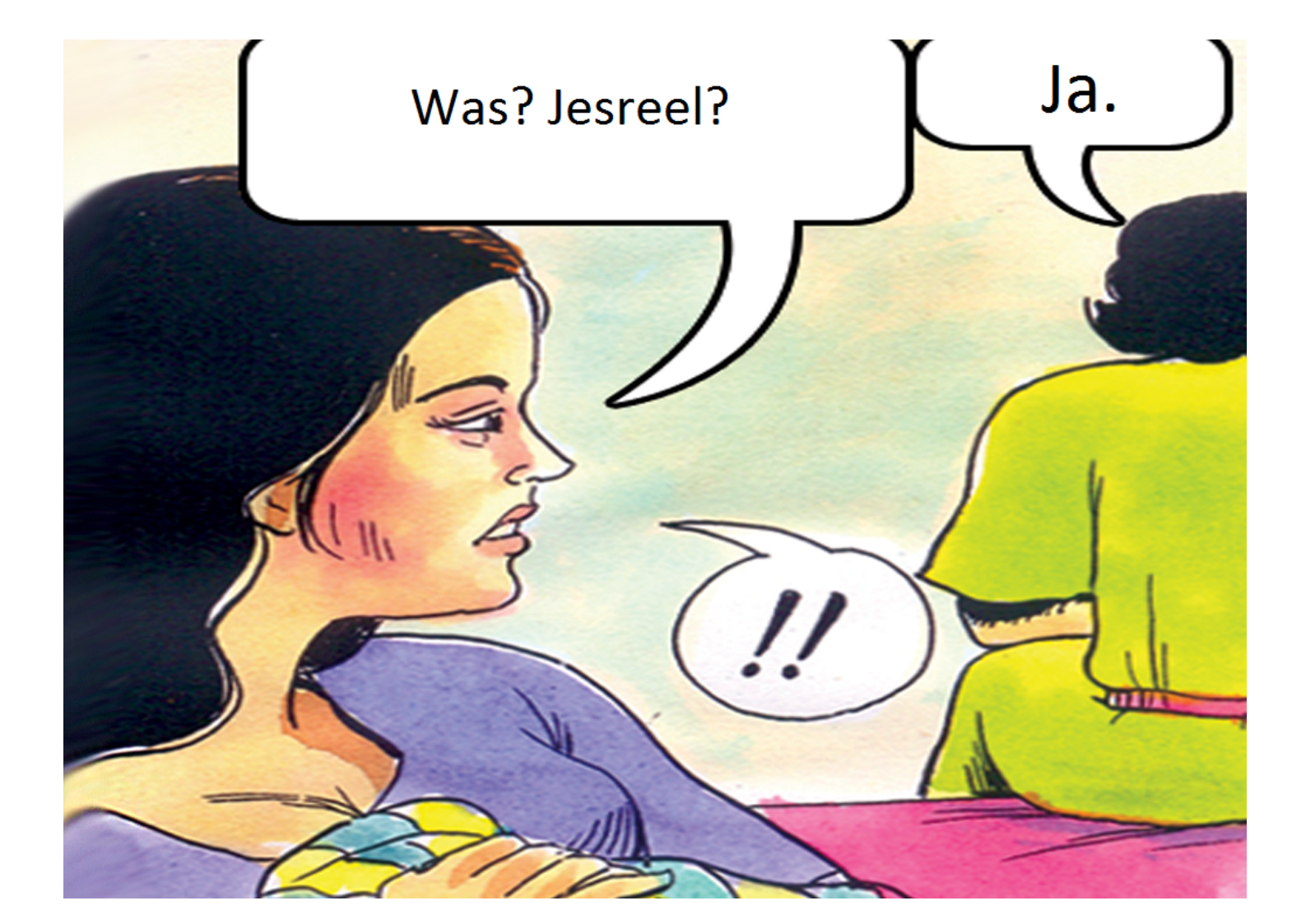
Was für ein schönes
Kind!



Mein Leben ist erfüllt.
Wie sollen wir unseren
Sohn nennen?

Jesreel.






Was? Jesreel?

Ja.

!!

Die Monarchie in Israel geht zu Ende. Jahwe
wird das unschuldige Blut rächen, das in
Jesreel vergossen wurde.

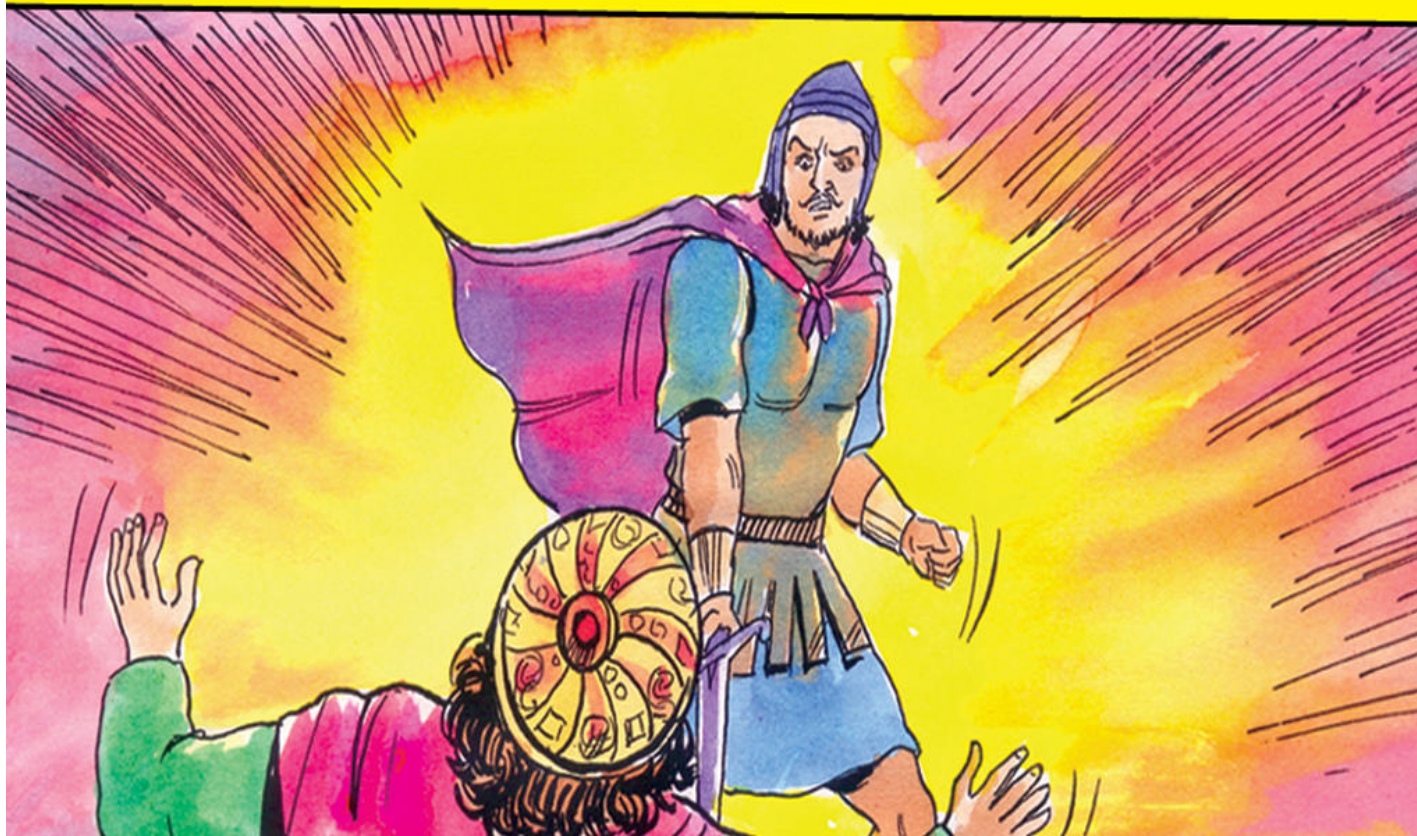




Warum dieser Fluch
auf unserem Sohn?

Es ist der Befehl
Jahwes.

Menahem, ein Militärbefehlshaber, tötete Schallum und machte sich selbst zum König in Samaria.



Zwei Jahre später brachte Gomer ein Mädchen zur Welt.

Nennen wir sie Sarah.

Nein. Ihr Name soll Lo-Ruhamah sein.





Warum?

Es bedeutet: Jemand, der nicht geliebt wurde. Gott wird Israel keine Liebe mehr zeigen.

?




Dies ist unsere Tochter, nicht
Israel.

Sie ist das Symbol des
Fluchs, der über Israel
hereinbrechen wird.

!?

Was ist das? Was ist mit dir
passiert?



Ich weiß nicht, das ist alles,
was ich sagen kann.

Hosea nannte sein drittes Kind „Lo-Ami“. Das bedeutet: kein Volk von mir.

Ich habe die Kinder nicht unter Schmerzen geboren, damit du sie auf diese Weise beleidigst.

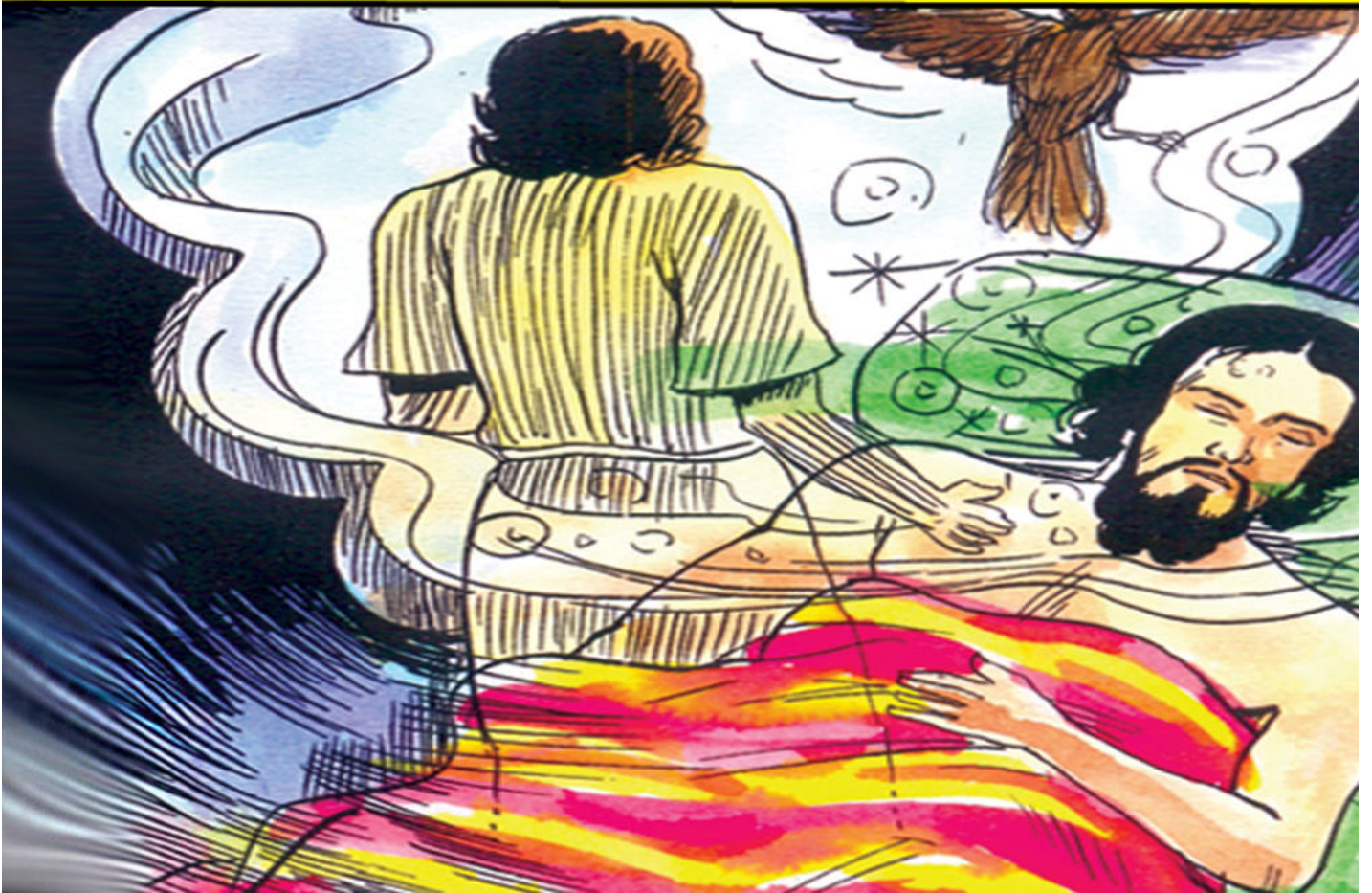
Gomer, es tut mir leid, aber ich fühle mich dazu gezwungen.



Ein Geier erschien Hosea im Traum.



Hosea folgte ihm.



Ein Geier über dem
Haus des Herrn! Was
bedeutet das?





**HOSEA, DAS
VOLK ISRAEL
HAT MEINEN
BUND
GEBROCHEN.**



**ICH WERDE ES GEMÄß
DEM BUND
BESTRAFEN. ICH
WERDE MIT DEN
PRIESTERN
BEGINNEN, DIE
MEINEN TEMPEL
ENTWEIHT HABEN.
GEH SOFORT NACH
SAMARIA.**

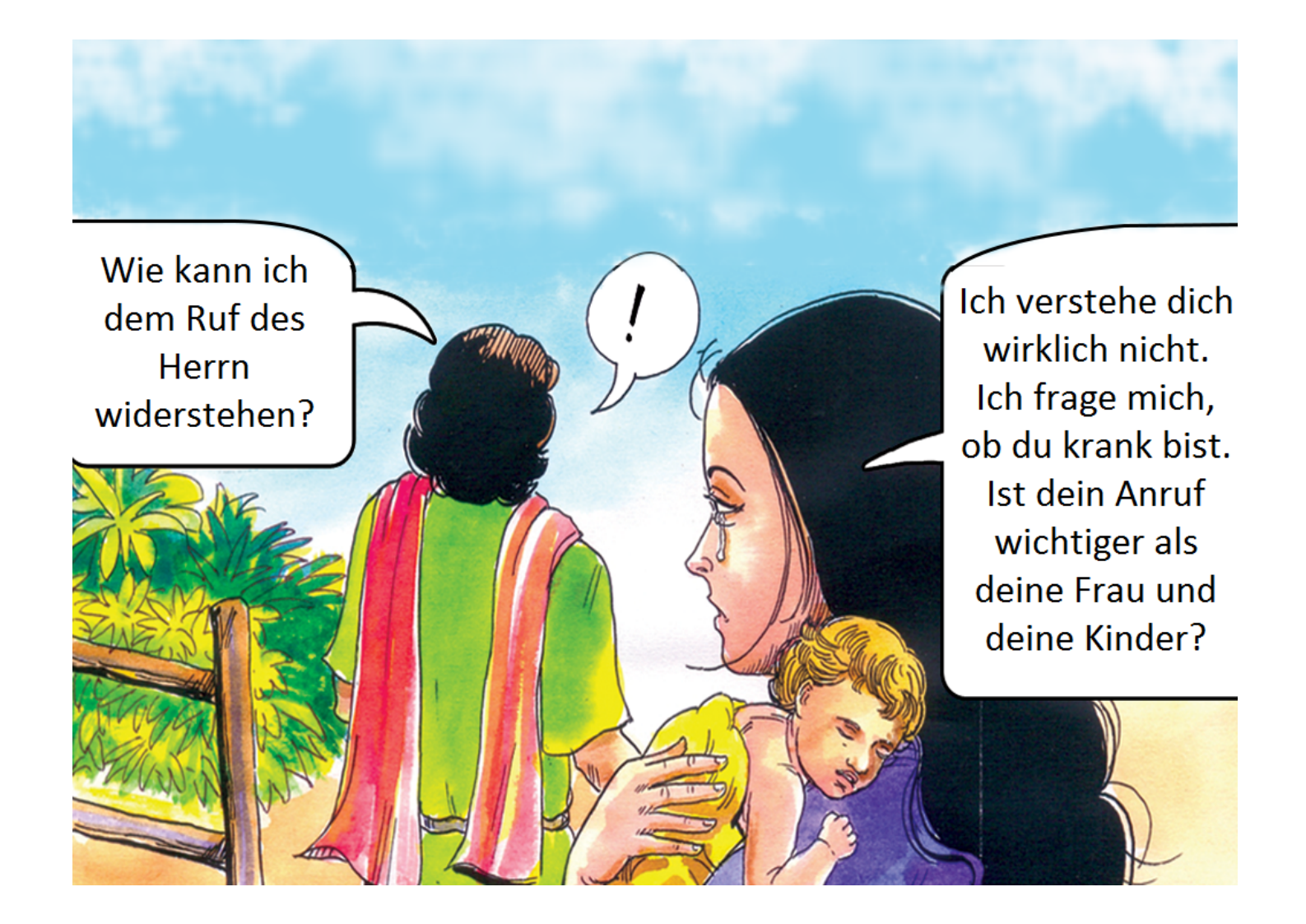
Am nächsten
Morgen.

Gomer, ich muss nach
Samaria. Es ist Jahwes
Befehl.

Was soll ich mit
diesen drei kleinen
Kindern machen?

Vati!





Wie kann ich
dem Ruf des
Herrn
widerstehen?

!

Ich verstehe dich
wirklich nicht.
Ich frage mich,
ob du krank bist.
Ist dein Anruf
wichtiger als
deine Frau und
deine Kinder?


Wir haben genug zum
Leben. Die Bediensteten
und Nachbarn sind gut.



Vertraue auf Jahwe und warte
geduldig. Ich komme wieder.

!?



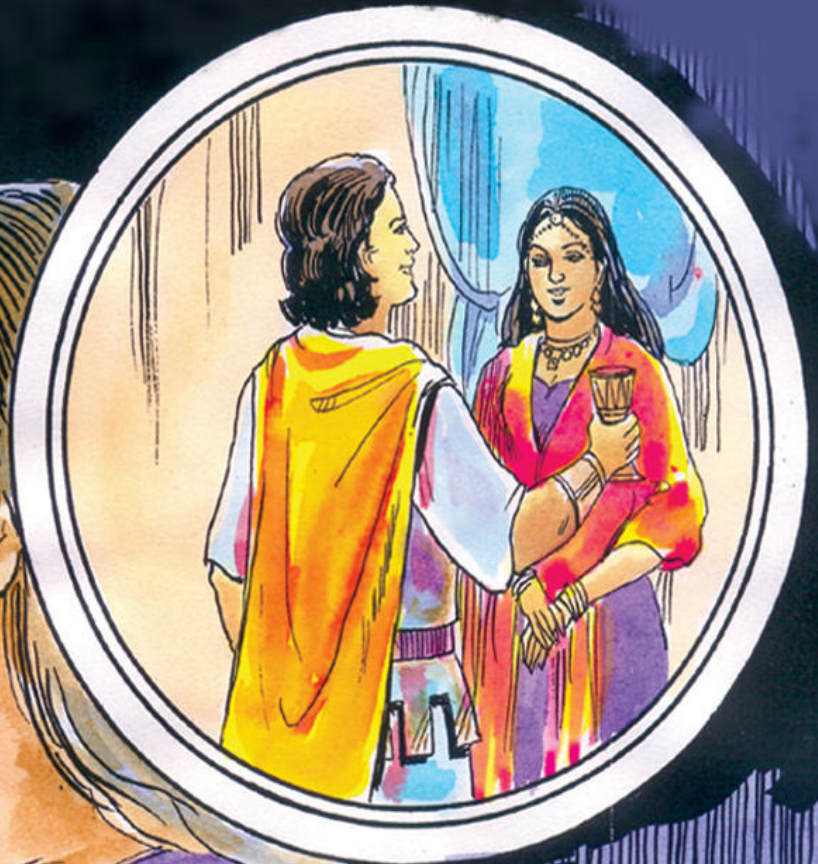
A stylized illustration of a woman with long black hair, wearing a black top. She has a thoughtful expression. A large white speech bubble is positioned above her head, containing text. The background features a brick wall on the left and a window with vertical blinds on the right.

In gewisser Weise bin ich froh,
dass er gegangen ist. Wer kann
sein seltsames Verhalten schon
ertragen?

Ich habe dieses Leben satt.



Was für eine
fantastische Zeit
ich hatte.




Nach ein paar Tagen kam ein Soldat aus Samaria zu Hoseas Haus.



Wie kann ich? Was gibt es Neues
in Samaria?


Es ist so langweilig, seit
du weg bist. Nun ja,
dein Mann Hosea ...



Was ist mit ihm?

Echt verrückt,
herumzulaufen und
jeden zu verfluchen.

!



Wie konntest du mit ihm leben? Warum kommst du nicht mit mir?

Sehr gern. Ich habe ihn sowieso satt.

Im Jahr 738 v. Chr. starb Menahem. Sein Sohn Pekachiam regierte Israel zwei Jahre lang. Dann tötete ihn Pekach, ein Heerführer, und wurde König. Er schloss einen Vertrag mit Syrien. Die verbündeten Streitkräfte Israels und Syriens marschierten gegen Juda.

Innerhalb von zwei Wochen werden wir Jerusalem einnehmen. Der Großteil des Volkes von Juda ist auf unserer Seite.

Natürlich hassen sie ihren König Ahas.

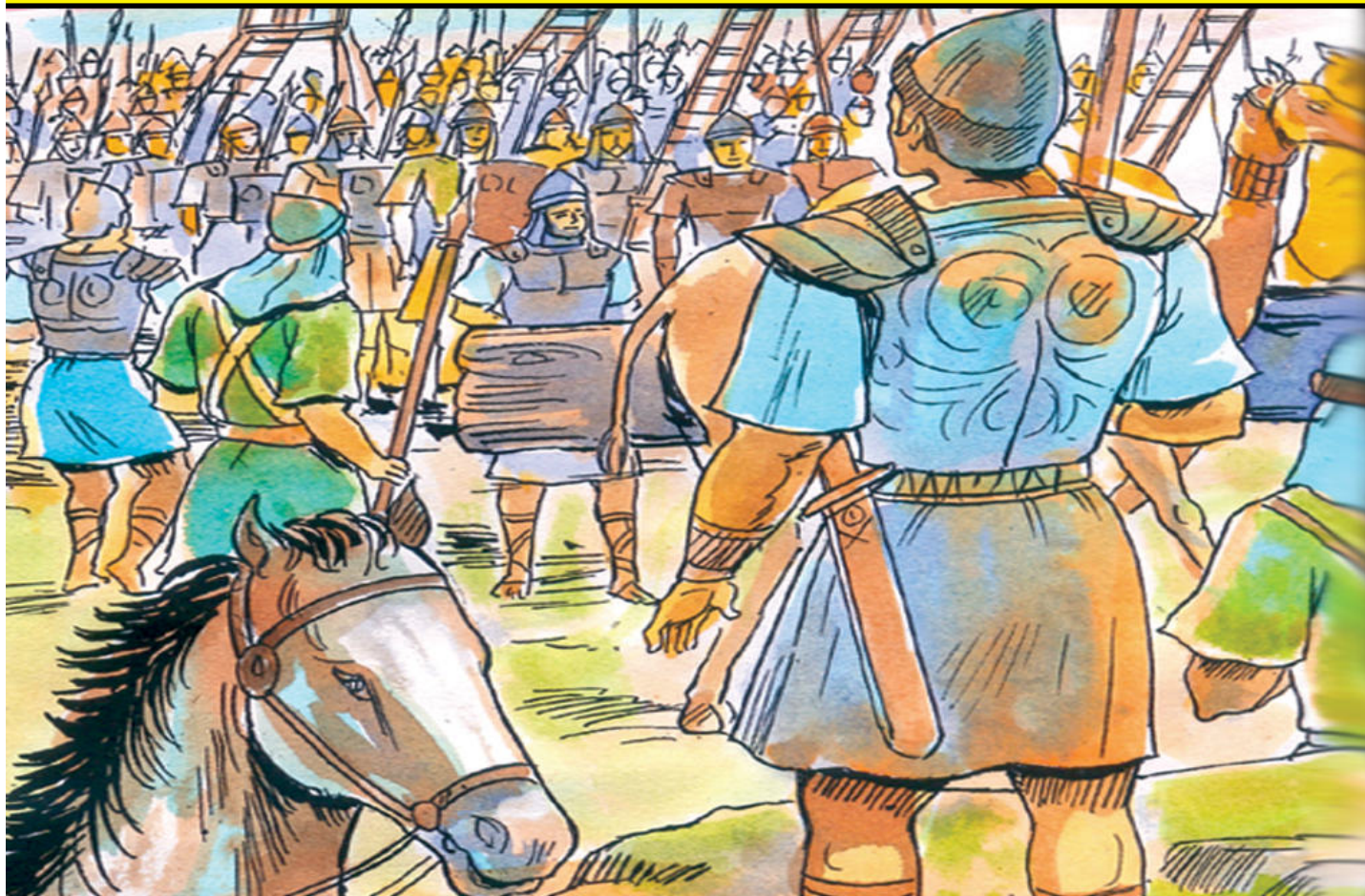


Sollen wir hier
unser Lager
aufschlagen?

Nächste Woche
werden wir mit
dem Angriff
beginnen.



Die alliierten Streitkräfte bereiten die Eroberung Jerusalems vor.




Im Tempel in Samaria.

Oh allmächtiger
Gott, segne und
stärke unsere
Armee, die gegen
Juda marschieret.

?!

Hör auf
damit.





Juda ist unser Bruder, der um Frieden bittet, und du bringst Opfer dar, um unser eigenes Volk zu vernichten?

Es ist der Befehl des Königs.

?

Du trittst die Gerechtigkeit mit Füßen. Gott wird dein Opfer nicht annehmen.

Wir bringen Opfer zum Wohle der Menschen.

Wie Räuber im Hinterhalt
habt ihr Priester eure Kräfte
gegen das Volk vereint.

Die Städte Israels sind voll
von euren blutigen
Fußspuren.




Dein eigenes Schwert hat
deine Kinder verschlungen.



A cartoon illustration showing a person in silhouette standing on a pedestal. The person is holding a large, dark, rectangular object. Behind them is a large, yellow, cloud-like shape. In the foreground, several other silhouetted figures are shown with their arms raised in a gesture of cheering or applause. The background is a light blue sky. A speech bubble is positioned to the right of the person on the pedestal.

Ihr bringt einem Stück
Holz Opfer dar.



Ihr nährt euch von der
Sünde meines Volkes, ihr
wollt seinen Untergang.

Hohepriester
Amazja.

Wir nehmen nur, was die
Leute uns freiwillig geben.
Warum nennst du es
Sünde?

Anstatt das Gesetz
Jahwes zu lehren,
nehmt ihr was den
Armen geraubt
wird.

?





Der Herr spricht: Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis. Wie ihr die Erkenntnis verwerft, so verwerfe auch ich euch aus meinem Priesteramt.

?!
oo

Den Hohepriester
exkommunizieren?
Vielleicht weißt du
nicht, was mit Amos
passiert ist.



Ich werde deine Familie
zerstören. Du wirst im Exil
sterben.






Ihr haltet die Propheten für verrückt. Ihr bringt die vom Herrn Inspirierten zum Schweigen. Der Tag des Unheils ist gekommen.



Israel, du hast
deine Jungfrauen
zu Huren des Baal
gemacht. Du hast
das Land mit
Götzen gefüllt.



Du hast das
Land mit deinen
Verbrechen
beschmutzt.

Das Feuer des Zorns Jahwes
kommt aus dem Norden. Es
wird das Land reinigen.

Was ich will, ist Liebe, nicht
Opfer; Erkenntnis Gottes,
nicht Bandopfer.

Armee vor den Toren
Jerusalems.

Soldaten, tapfere Männer, Stolz
Israels und Syriens, heute
stürmen wir die Stadt.

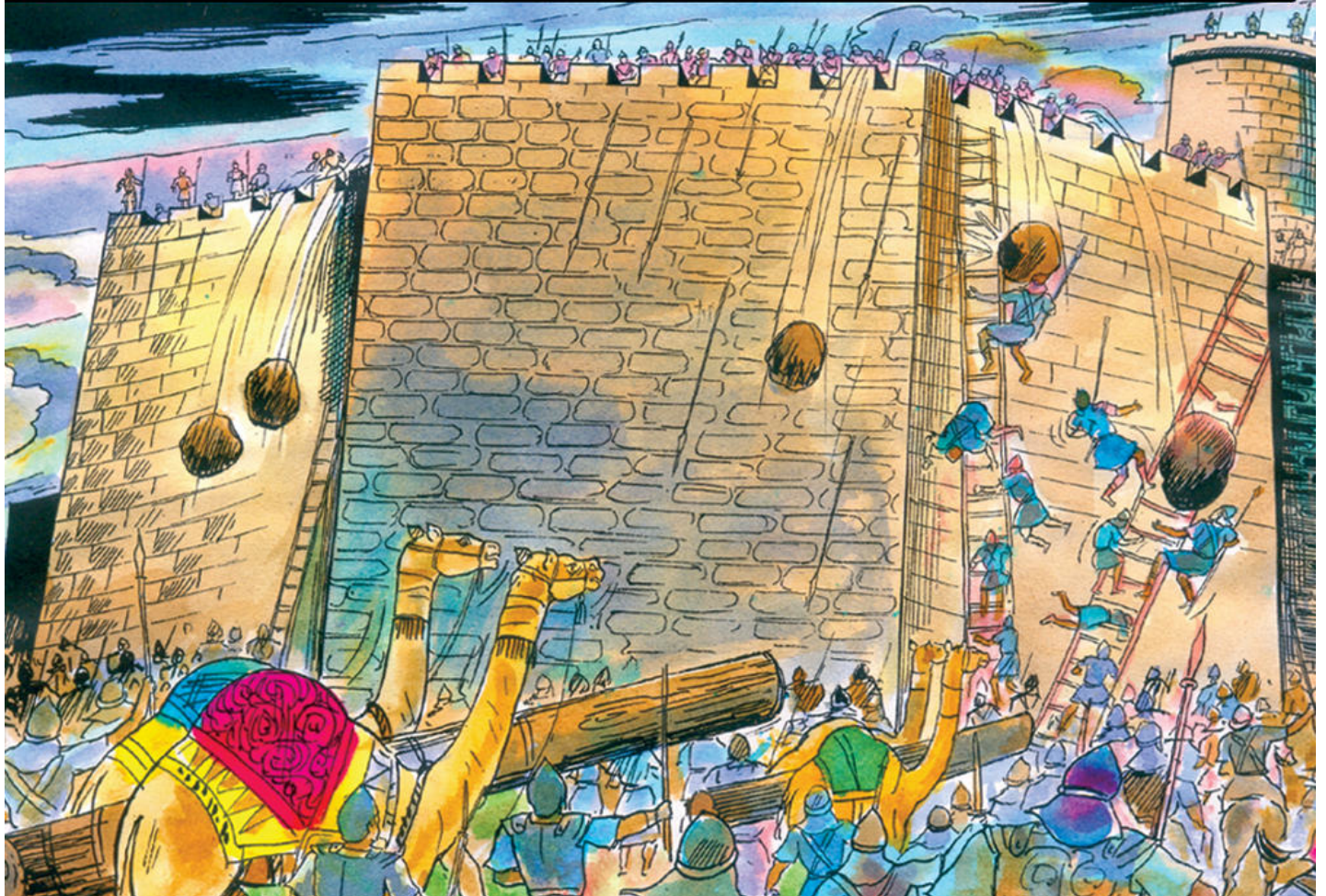
Marschier!



Die Armee marschierte in Richtung Jerusalem.




Sie versuchten, die Mauern einzureißen oder zu überwinden, aber...



Auch nach Tagen gelang es ihnen nicht, die Mauer zu durchbrechen oder in die Stadt einzudringen. Inzwischen wandte sich Ahas, König von Juda, an Assyrien. Daraufhin fiel Assyrien in Syrien ein.





Das kann warten.
Zuerst müssen wir
unser Zuhause
verteidigen.

Dann lasst uns
nach Norden
ziehen.

Königlicher Befehl: Die
alliierten Streitkräfte Israels
und Syriens marschieren nach
Damaskus.



Das israelitische Heer geriet außer sich vor Wut, weil der Krieg plötzlich abgebrochen wurde. Einer ihrer Anführer, Hosea, tötete Pekach und rief sich selbst zum König aus.



Nachdem Tiglat-Pileasar Syrien zu einer Provinz Assyriens degradiert hatte, marschierte er in Israel ein und zerstörte zahlreiche Städte. Erst nachdem König Hosea einen hohen Tribut gezahlt und sich bereit erklärt hatte, ein Vasall Assyriens zu bleiben, zog sich Tiglat-Pileasar zurück.

Prophet Hosea zwei Jahre später.

Jahwe bestraft Israel für seine Sünden. Was er durch den Propheten Amos sagte, erfüllt sich.




Hey Baal, wo ist dein Ruhm? Wie viel unschuldiges Blut wurde über dir vergossen, einem Stück Holz!



Das Leben so vieler Kinder ...
die Jungfräulichkeit so vieler
Mädchen. Oh mein Gott!





Opfer für Baal? Oder war
das eine
Tempelprostituierte?

Tempelprostituierte!

Gomer... mein Liebling, wo
bist du? Wo sind meine
Kinder? Wo bin ich?



Ich sehe, das ist Jesreel, das ist der
Palast, den Ahab im Weinberg Nabots
erbaut hat.

Wo ist dann
mein Haus?



Das war mein Haus! Ich frage mich, was mit Gomer und den Kindern passiert ist. Gomer, wo bist du?



Hosea ging zu seiner Nachbarin Hodiah, um sich zu erkundigen.

Hosea, mein Sohn, was ist mit dir passiert?

Madam, wo sind meine Frau und meine Kinder?



Nachdem du gegangen warst, blieb sie noch eine Weile. Dann ging sie mit einem Soldaten.




Sie verkaufte die Kinder
auf einem Sklavenmarkt
und genoss ihr Leben.
Zwei Monate später
verließ er sie. Jetzt sie
arbeitet irgendwo als
Sklavin.

A watercolor-style illustration of a man and a woman. The man, on the right, has a dark beard and hair, and is wearing a green tunic. He has a somber expression with a tear on his cheek. A speech bubble above him contains the symbols "!?". The woman, on the left, is wearing a pink headscarf and a blue garment. A large speech bubble from her contains the text of the story. The background is a soft, hazy landscape with a blue sky and yellowish ground.

!?

Oh! Gomer, wie konntest du
nur so grausam sein? Wie
schnell hast du mich vergessen!






Hurerei und Sklaverei! Du bist eine Tempelprostituierte und weißt nicht, wie man eine treue Ehefrau ist.

Gomer, Jesreel, Lo-Ami, ihr seid Israel, ihr habt Jahwe verworfen.

Es ist Jahwe, der spricht: Ich habe mein Volk verstoßen. Ich werde es vernichten, weil es den Bund gebrochen hat.





Ich werde Israel wie
einen Zweig
zerbrechen. Es wird nie
wieder eins sein.


Oh Gomer, wie
könnte ich dich
vergessen! Lo-
Ruhamah, mein
Liebling.

Oo



Nein, ich werde nicht
ruhen, bis ich dich
gefunden habe. Du
gehörst mir.



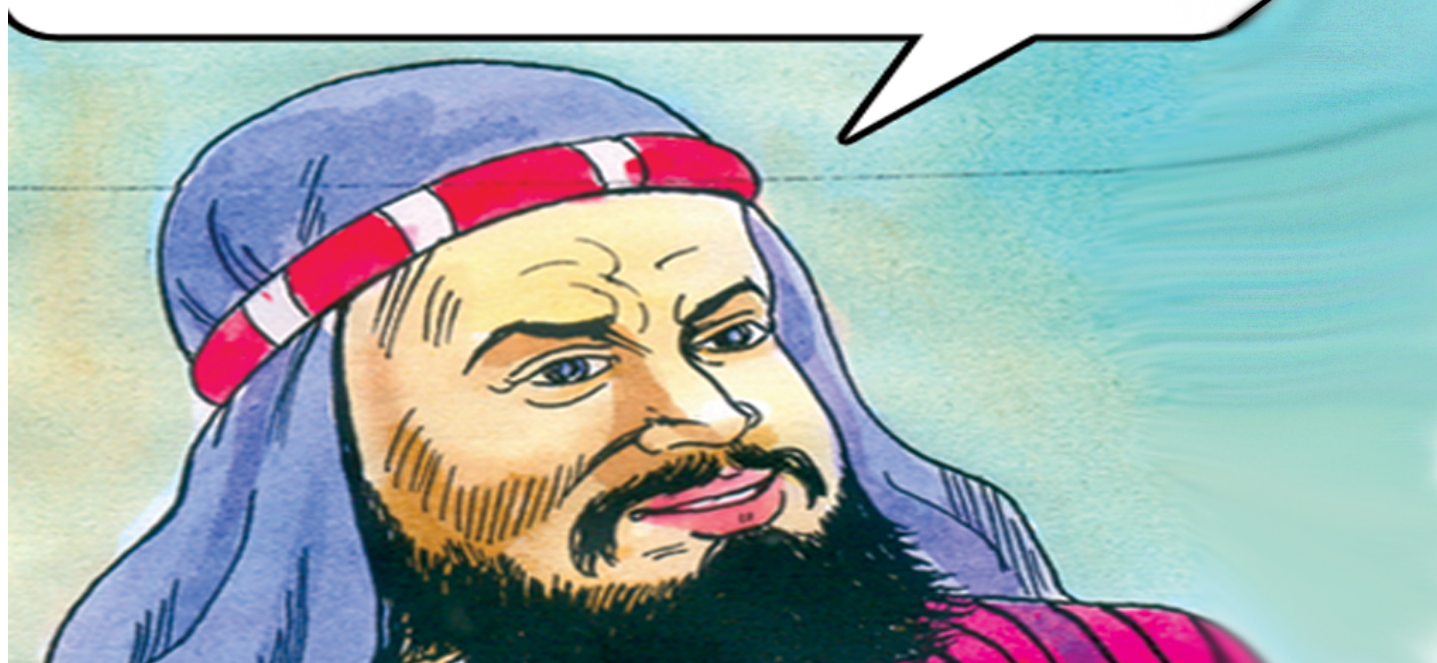


Jahwe sagt: Ich werde Israel für seine Sünden bestrafen. Aber ich werde es nicht für immer verwerfen. Ich bin Gott, nicht ein Mensch.

Hosea suchte Gomer. Schließlich fand er sie in Bet-El, wo sie als Sklavin arbeitete.



Sie können sie haben, wenn Sie bereit sind zu zahlen. Sie ist eine erfahrene Frau, wissen Sie.



Hör auf. Gomer ist meine Frau. Sag mir einfach, wie viel du willst.

Fünzig Schekel Silber.



Hosea löste sie mit 15 Schekel und 600 Litern Gerste aus.



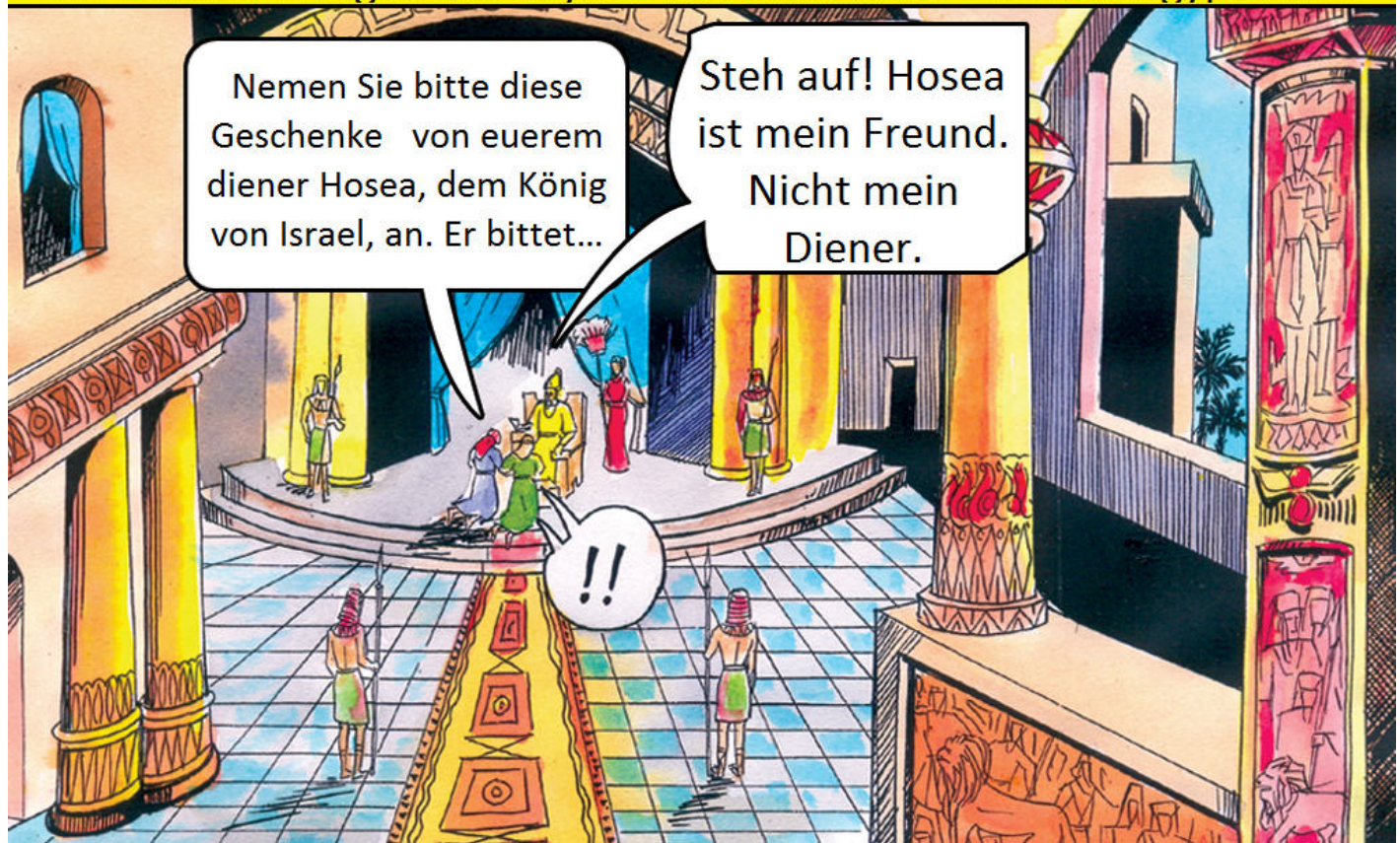
Auch wenn du mich
zurückgewiesen hast,
werde ich dich nicht im
Stich lassen.




Komm, verlass mich nie
wieder.



Große Ereignisse veränderten die internationale politische Szene. 726 v. Chr. starb Tiglat-Pileser. Salmanassar folgte ihm nach. Israel stellte die Tributzahlungen an Assyrien ein und suchte Hilfe bei Ägypten.

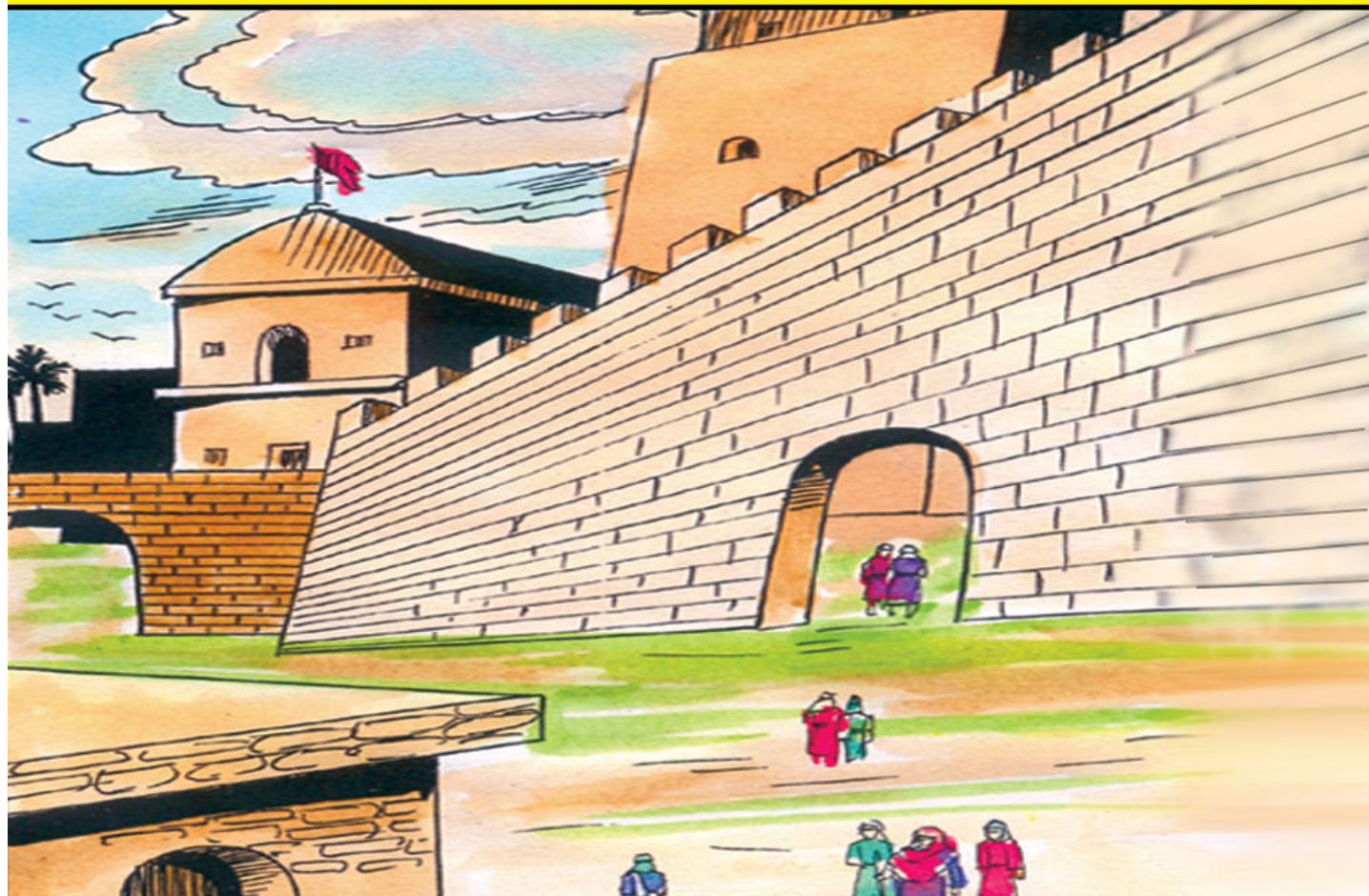




Wir brauchen Schutz vor
Salmanassar, dem König von
Assyrien.

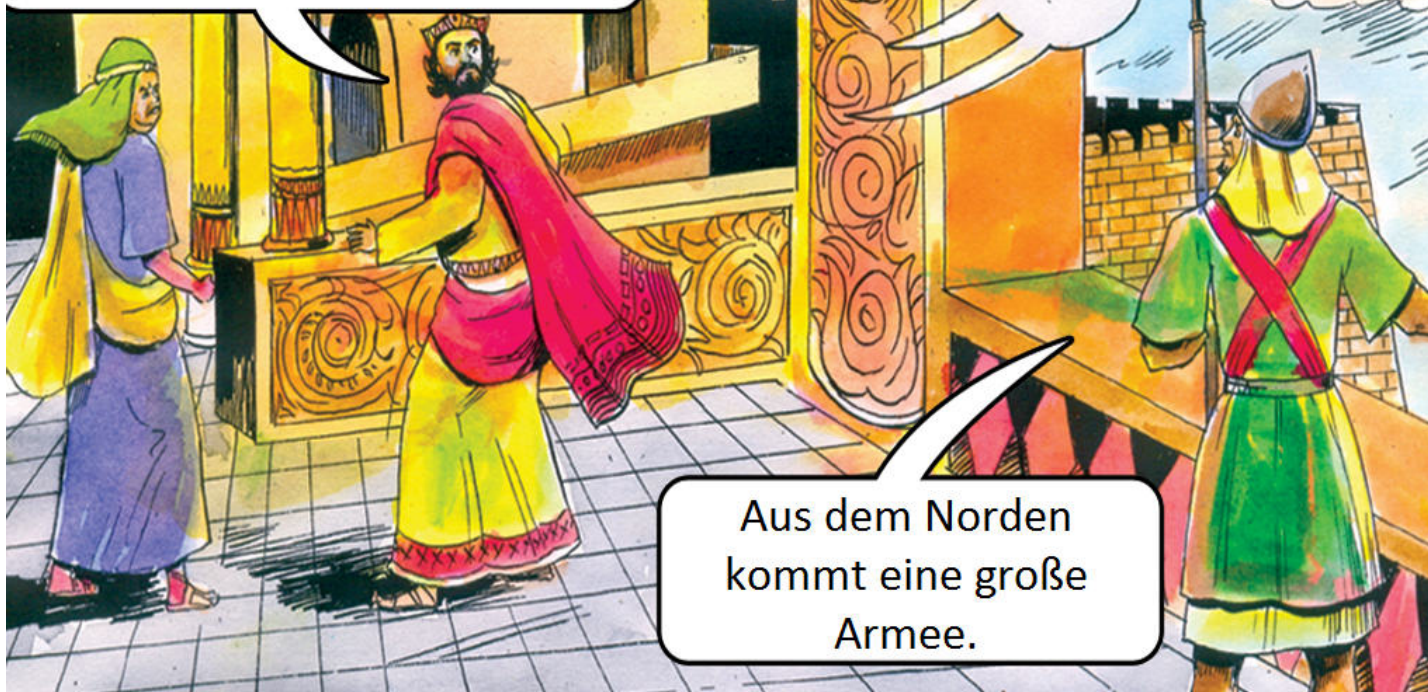
Geht in Frieden!
Ich selbst werde in
zwei Monaten mit
dem Heer in
Samaria sein.

Die Boten kehrten mit dem Versprechen des Pharaos nach Samaria zurück.



Im Palast in Samaria.

Es wird noch eine Woche dauern,
bis die Armee des Pharaos hier
eintrifft. Bis dahin müssen wir die
Stellung gegen die Assyrer halten.



!!!?

Aus dem Norden
kommt eine große
Armee.

Aus dem Norden? Ist
Salmanassar so schnell
hier? Schließt alle
Stadtttore. Baal sollten
täglich Menschenopfer
dargebracht werden.



Samaria machte sich zur Verteidigung bereit.



Außerhalb der Stadt dauerten tagelang schwere Kämpfe an. Doch die Assyrer konnten die mächtigen Mauern nicht durchbrechen.

Wir ändern die Taktik. Wir Blockieren die gesamte Versorgung und lassen sie verhungern. Wir bauen in der Zwischenzeit Erdwälle um die Stadt.

Das assyrische Lager.



Die Blockade dauerte drei Jahre. Ägypten kam nicht zu Hilfe. Salmanassar starb, sein Sohn Sargon II. wurde König von Assyrien. Nach der Belagerung ging man zum Angriff über.

Ich werde nicht zulassen, dass du mein Kind tötest.

Was hast du gedacht, als du letzte Woche meinen Sohn gegessen hast?



Sie begannen sogar Leichen zu essen.



Schließlich eroberte Sargon II. Samaria, deportierte König Hosea und sein Volk und einverlebte Israel in das Assyrische Reich.




Fass mich nicht an! Ich bin
der Hohepriester.

Klar, du stinkst,
dafür die Kette.



Im Jahr 721 v. Chr. erfüllten sich die Prophezeiungen von Amos und Hosea. Das Nordreich Israel hörte auf zu existieren.



A colorful illustration of a man and a woman in a garden. The man, on the left, has dark hair and a beard, and is wearing a green shirt. The woman, on the right, has long dark hair and is wearing a dark top. They are shown in profile, kissing. The background features a blue sky, green foliage, and a pink flower. Two speech bubbles are present: one on the left pointing to the man, and one on the right pointing to the woman.

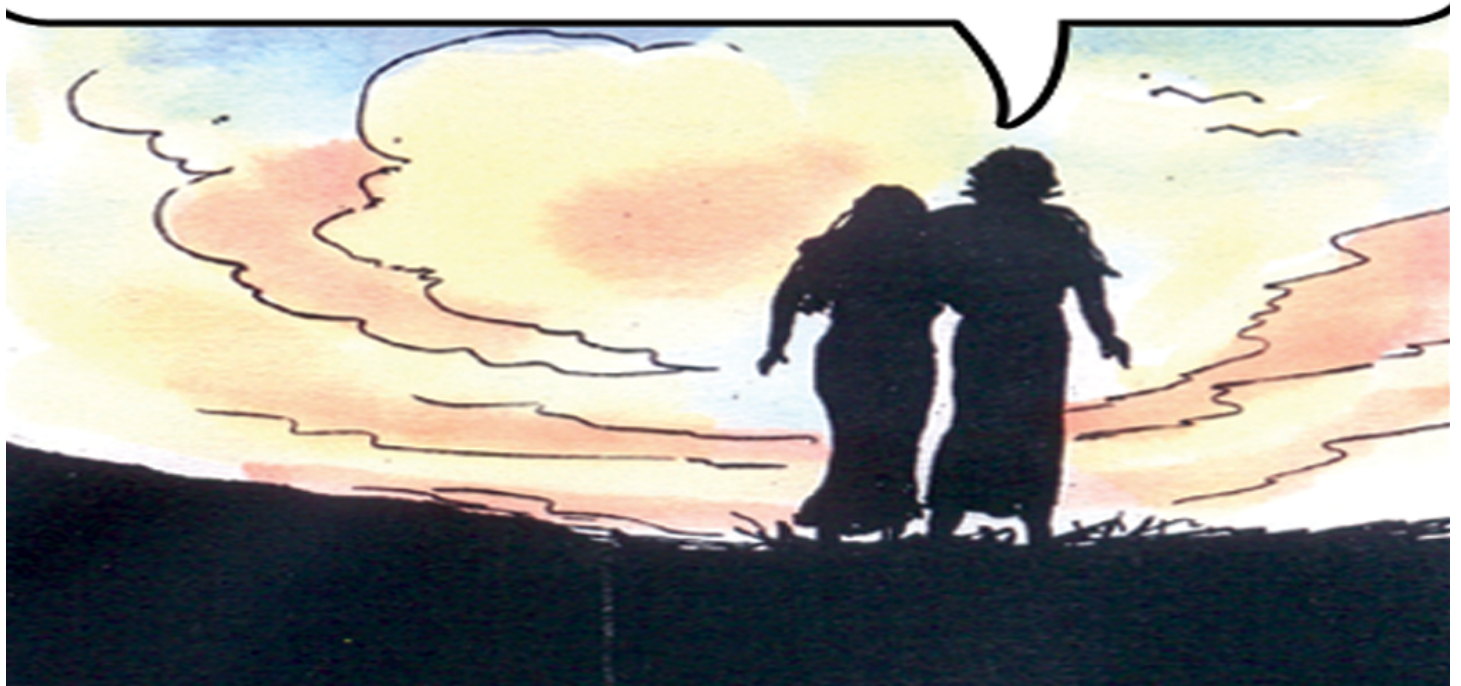
Unser Leben ist ein Symbol für Israel. All dies geschah uns, um der Welt zu helfen, die Liebe Jahwes und die Sünde Israels zu verstehen.

Ich verdiene solche Liebe nicht. Ich werde dich nie wieder verlassen.

Israel ist wie eine untreue Frau. Es folgte
anderen Göttern. Doch Jahwe wird es nicht
verlassen.



Komm, lasst uns nach Juda gehen. Halten wir an
Liebe und Gerechtigkeit fest. Lasst uns auf seine
Gnade warten.



Israel öffnete nicht sein Herz für die Bitten der Liebe. Jahwes Kampf um die Herzen seines Volkes setzte sich im Südreich Juda fort. Gegen militärische Gräueltaten und gewalttätige Ungerechtigkeit protestierte Gott durch einen Bauern.

Nächste Geschichte



MICHA

Fragen

1. Wer war Gomers Vater?
2. Welche Namen gab Hosea seinen Kindern und was bedeuteten sie?
3. Warum haben Israel und Syrien ihre Kräfte gegen Juda verbündet?
4. Ahas, König von Juda, suchte Hilfe bei einem König? Welchem König?
5. Wer war der letzte König des Nordreichs Israel?
6. Nenne den assyrischen König, der Samaria zerstört hat.
7. Was ist laut Hosea die Grundursache allen Übels?
8. Das Leben Hoseas war ein Symbol. Erkläre.
9. Was symbolisiert Gomer?
10. Welche Botschaft erhält man von dem Leben von Hosea?

Merken: “Was ich will, ist Liebe, kein Opfer
Erkenntnis Gottes, nicht Holocausts”.

Die gesamte Bibel in Comics

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.